

Seehund schläft im Hotelzimmer: Tier beschert skurrile Begegnung

Die " Kleine Zeitung" berichtet über den Schutz von Kegelrobben in Mecklenburg-Vorpommern und die Herausforderungen für Fischer.

Hoben, Deutschland - Ein außergewöhnlicher Vorfall ereignete sich kürzlich in einem Hotelzimmer an der Ostsee. Eine Urlauberin hatte ihren Hund am Strand ausgeführt und dabei die Terrassentür offen gelassen. Als sie zurückkam, entdeckte sie einen schlafenden Seehund in ihrem Zimmer. Dies führte dazu, dass der Restaurantbesitzer in der Nähe die Tierschützer alarmierte, die den irritierten Seehund zurück ins Meer brachten. Der Tierschutzverein schrieb auf Facebook, dass der junge Seehund von seinem Schönheitsschlaf gestört war und schnell wieder beruhigt werden musste, wie Kleine Zeitung berichtete.

Robben und Fischer im Konflikt

Unterdessen gibt es an der Ostsee Spannungen zwischen Fischer und den zurückkehrenden Robbenpopulationen. Diese Tiere, insbesondere die Kegelrobben, richten erhebliche Schäden an den Fischnetzen an, die für die Fischer finanziell belastend sind. Ein Fischer klagte darüber, dass sie trotz aller Bemühungen ihre Netze schützen können, die Robben jedoch oft die Fische entwenden und die Netze beschädigen. Die Fischer bemängeln, dass sie durch die teuren Reparaturen ihrer Netze und die gesunkenen Fangquoten gezwungen sind, ihre Tätigkeiten einzuschränken, was zu finanziellen Einbußen führt, so **Deutschlandfunk Kultur**.

Um die Robben besser zu schützen und Konflikte zu vermeiden, finden mittlerweile Schulungen zum Robbenschutz statt. Diese sollen den Teilnehmern beibringen, wie sie bei der Begegnung mit rastenden Robben vorgehen sollen, um einen sicheren Abstand zu wahren. Dabei wird auch auf die Bedeutung hingewiesen, dass die Fischer und die Robben lernen müssen, in Koexistenz miteinander zu leben, wie Umweltschützer betonen. Um dem entgegenzuwirken, wird auch nach Lösungen gesucht, die sowohl den Naturschutz als auch die Interessen der Fischer berücksichtigen, um die Viehwirtschaft und den Tierschutz unter einen Hut zu bringen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hoben, Deutschland
Quellen	 www.kleinezeitung.at
	 www.deutschlandfunkkultur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at